

Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.
(Jochen Klepper)

Konzert für 2 Celli in g-Moll, 2. Satz, Largo
(Antonio Vivaldi)
Ulrike und Juliane

Begrüßung
Pastorin Silke Draeger

Motette „Unser Leben währet siebzig Jahr“
(Johann Michael Bach)
chorus vicanorum
am 02.09.2018
in der Schweriner Schloßkirche
im Beisein von Horst

*Unser Leben währet siebzig Jahr,
und wenn's hoch kömmt, so sind's achtzig Jahr,
und wenn es köstlich gewesen ist,
so ist es Müh und Arbeit gewesen;
denn es fähret schnell dahin,
als flögen wir davon.*

*Ach, Herr, lass dein liebe Engelein
am letzten Ende die Seele mein
in Abrahams Schoß tragen,
den Leib in seinem Schlafkämmerlein
gar sanft ohn einige Qual und Pein
ruhn bis am Jüngsten Tage!
Alsdann vom Tod erwecke mich,
dass meine Augen sehen dich
in aller Freud, o Gottessohn,
mein Heiland und Genadenthron,
Herr Jesu Christ, erhöre mich!
Ich will dich preisen ewiglich.*

Psalm 8

Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein
Name in allen Landen,
der du zeigst deine Hoheit am Himmel!
Aus dem Munde der jungen Kinder und
Säuglinge hast du eine Macht zugerichtet
um deiner Feinde willen.

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:
was ist der Mensch, dass du seiner
gedenkst, und des Menschen Kind,
dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

Du hast ihn zum Herrn gemacht
über deiner Hände Werk,
alles hast du unter seine Füße getan:

Schafe und Rinder allzumal,
dazu auch die wilden Tiere,
die Vögel unter dem Himmel und die
Fische im Meer
und alles, was die Meere durchzieht.

Herr, unser Herrscher,
wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

Choral „Dein Glanz all Finsternis verzehrt“
(Johann Sebastian Bach)
Elke

*Dein Glanz all Finsternis verzehrt,
die trübe Nacht in Licht verkehrt.
Leit uns auf deinen Wegen,
dass dein Gesicht und herrliches Licht
wir ewig schauen mögen!*

Lesung

Röm. 8, 26-28

Predigt

Mt. 7, 7-12

Choral „Ich steh an deiner Krippen hier“
(Johann Sebastian Bach, arr. für 2 Celli von
Norbert Studnitzky)
Ulrike und Juliane

*1. Ich steh' an deiner Krippen hier,
o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring' und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin
und lass dir's wohl gefallen.
3. Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen!
4. Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen!*

Worte zum Gedenken an Horst
Volker

Lied „Von guten Mächten“

(Text: Dietrich Bonhoeffer, Arr. Philipp
Goldmann nach Melodien von Siegfried Fietz,
Otto Abel und Manfred Schlenker)

Quartonal am 16.11.2019

in der Französischen Kirche Potsdam

*1. Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet
und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit
euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

*2. Noch will das alte unsre Herzen quälen, noch drückt
uns böser Tage schwere Last. Ach Herr, gib unsern
aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns
geschaffen hast.*

*3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, so nehmen
wir ihn dankbar ohne Zittern aus deiner guten und
geliebten Hand.*

*4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken an
dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, dann wolln wir des
Vergangenen gedenken, und dann gehört dir unser
Leben ganz.*

*5. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du
in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann,
wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint
in der Nacht.*

*6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so lass
uns hören jenen vollen Klang der Welt, die unsichtbar
sich um uns weitet, all deiner Kinder hohen Lobgesang.*

*7. Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten
wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am
Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem
neuen Tag.*

Abschied - Stille - Gebet

Pastorale für Orgel solo, 2. Satz
(Johann Sebastian Bach)

Elke



Trauerfeier
am 6. Jan. 2021
in Neustadt-Glewe
zum Abschied von
Horst Wiedersberg
* 21.03.1936
† 21.12.2020